



**Arbeit und Leben**  
DGB/VHS

Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung aus  
Deutschem Gewerkschaftsbund und den beiden Volks-  
hochschulen im Hochtaunuskreis (seit 1951)

Seminarleiter:  
Bernd Vorlaeufer-Germer  
„Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“  
Marienbader Platz 18  
61348 Bad Homburg v. d. Höhe  
Telefon: 06172 / 92 10 02  
Telefax: 06172 / 92 18 49  
e-mail: [Arbeit-und-Leben@online.de](mailto:Arbeit-und-Leben@online.de)  
Internet: [www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de](http://www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de)

## Einladung zum Tagesseminar

Der Schoß ist fruchtbar noch ... eine Fahrt in die Vergangenheit

# Alternative Taunus-Rundfahrt

## Spurensicherung zwischen „Adlerhorst“ und „Tannenwald“

Im Taunus gab es während des Zweiten Weltkrieges Stätten, die für das Kriegsgeschehen eine besondere Bedeutung hatten, die aber heute fast niemand mehr kennt. Auch unsere nähere Heimat war in das strategische Denken und Handeln der Nationalsozialisten einbezogen. Mit dieser Alternativen Taunus-Rundfahrt sollen diese Stätten des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte und deren Bedeutung dem Vergessen entrissen werden.

1. Station: **„ADLERHORST“**  
Das ehemalige Führerhauptquartier in Ziegenberg/Wiesental  
Die „Operation Seelöwe“ 1940  
Heeresgenesungsheim 1941-44  
Hauptquartier des Oberbefehlshabers West zur „Ardennenoffensive“ 1944/45
2. Station: **SCHLOSS KRANSBERG**  
Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“  
Hauptquartier u. a. von Himmler und Göring  
Außenlager „Tannenwald“ des Konzentrationslagers Buchenwald 1944/45  
Anglo-amerikanisches Vernehmungszentrum „Dustbin“ 1945-47 u. v. a.
- 3 Station: **HASSELBORNER TUNNEL**  
„Führertunnel“ im II. Weltkrieg  
Luftwaffen-Hauptquartier in Hasselborn 1940/41  
Rüstungsproduktion: Propeller für deutsche Jagdflugzeuge 1943-45  
KZ-Außenlager Hundstadt des „Arbeitserziehungslagers“ Frankfurt-Heddernheim
4. Station: **FLUGPLATZ MERZHAUSEN**  
Einsatzhafen der Luftwaffe  
Flugplatz des Führerhauptquartiers „Adlerhorst“  
Außenlager des SS-Sonderlagers / KZ Hinzert (Hunsrück) 1944  
Jagdgeschwader 2 „Richthofen“ 1944/45

## SAMSTAG, 18. AUGUST 2018

Abfahrt: 09.00 Uhr Bad Homburg v. d. Höhe, Bahnhof / Busbahnhof  
09.15 Uhr Oberursel (Taunus), Bahnhof / Bushaltestelle (Richtung Adenauerallee)  
09.35 Uhr Wehrheim, gegenüber vom „Alten Rathaus“ (roter Backsteinbau)

Rückkehr etwa gegen 16.30 – 17.00 Uhr. – Eine Mittagspause ist in einer Gaststätte vorgesehen (auf eigene Kosten). – Leitung: Bernd Vorlaeufer-Germer, Regionalhistoriker aus Bad Homburg v. d. Höhe.

Teilnahmebeitrag: € 20,00; Schüler/innen, Arbeitslose und Asylbewerber/innen: € 10,00. – Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Bad Homburg entgegen, Telefon: 06172 / 230 06, Telefax: 06172 / 230 09, e-mail: [info@vhs-badhomburg.de](mailto:info@vhs-badhomburg.de). – Hinweis: Für den Besuch von Schloss Kransberg wird ein zusätzlicher Kostenbeitrag von etwa € 5,- erhoben (wird vor Ort direkt bezahlt).

Veranstalter: „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Zusammenarbeit mit der VHS Bad Homburg.